

## PRESSEINFORMATION

### Europas modernste Sortieranlage für Leichtverpackungen in Oberösterreich offiziell in Betrieb

#### Eigentümer eröffnen TriPlast mit BM Gewessler und LH Stelzer

Nach nicht einmal einjähriger Bauphase und einem mehrmonatigen, erfolgreichen Probelauf ist es nun so weit: TriPlast, Europas modernste und Österreichs größte Sortieranlage für Leichtverpackungen, wurde von den Eigentümern ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt gemeinsam mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler sowie Landeshauptmann Thomas Stelzer feierlich eröffnet. Das Kreislaufwirtschaftsprojekt im Ennshafen verfügt über eine Kapazität von 100.000 Tonnen jährlich und schafft durch das Investment von 65 Mio. Euro mehr als 60 neue Green Jobs.

**Oberösterreich, Ennshafen, 28. Juni 2024** – Die Eigentümer ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt luden am Freitag zur feierlichen Eröffnung der neuen Sortieranlage für Leichtverpackungen in den Ennshafen.

„Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, das Recycling von Kunststoffverpackungen bis 2025 zu verdoppeln. Die neue Sortieranlage leistet hierfür einen wichtigen Beitrag, weil sie Materialien für das anschließende Recycling aufbereitet und so die wertvollen Rohstoffe nicht verloren gehen. Die neue Anlage ist damit ein wichtiger Baustein für die österreichische Kreislaufwirtschaft und stärkt gleichzeitig den Klimaschutz“, freute sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer verkörpert das Projekt eine Win-Win-Situation: „Von TriPlast profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch der Arbeits- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich nachhaltig. Es ergeben sich große Marktchancen für den Industriestandort Oberösterreich, das stärkt unsere Position als europäischer Innovationsvorreiter im Bereich der nachhaltigen Industrie.“

#### Sekundärrohstoffe für die österreichische Industrie

TriPlast hat eine Sortierkapazität von 100.000 Tonnen Kunststoff- und Metallverpackungen pro Jahr. Damit können 50 % aller österreichischen Leichtverpackungen sortiert werden. Verpackungen werden derart aufbereitet, dass sie sich anschließend zu Rezyklat weiterverarbeiten und für die Herstellung neuer Verpackungen oder anderer Produkte einsetzen lassen. Aus mehr als 20 verschiedenen Rohstoffen können dabei wieder Produkte wie Shampoo-Flaschen, Kanister, Folien oder Bauteile für die Automobil- und Elektroindustrie entstehen. „Mit unserer strategischen Partnerschaft und dem grenzüberschreitenden Joint

Venture rüsten wir Österreich und die EU für die Recyclingquoten ab 2025. TriPlast schafft unglaubliche 20 Tonnen pro Stunde und ist dreimal so groß wie bestehende Anlagen in Österreich. Wir wollen damit die Rohstoffabhängigkeit Österreichs reduzieren und der Industrie hochwertige Rohstoffe zur Verfügung stellen“, betonte ARA Vorstandssprecher Harald Hauke.

Kurt Bernegger, Geschäftsleitung Bernegger GmbH, verdeutlichte die zentrale Lage: „Der Standort am oberösterreichischen Ennschafan erlaubt eine trimodale Anbindung per LKW, Schiene und Schiff. Der Anlagenverbund am Standort ermöglicht eine autarke Versorgung mit nachhaltiger Energie. Dadurch stellen wir emissionsarm und klimafreundlich Sekundärrohstoffe für eine gelungene Kreislaufwirtschaft zur Verfügung und übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt und die kommenden Generationen.“

Laurent Auguste, CEO Der Grüne Punkt, hob die grenzüberschreitende Partnerschaft hervor: „Die Ressourcenknappheit in Europa erfordert eine strategische Neuausrichtung und entschlossenes nachhaltiges Handeln. Dazu zählen Kooperationen und Investitionen in die Zukunftswirtschaft ‚Circular Economy‘ – wie eben jener richtungsweisende Zusammenschluss von TriPlast.“

#### **TriPlast stärkt Standort Oberösterreich**

In der Anlage wurde modernste Technik verbaut: 2,5 km Förderband, 160 km Kabel, 2.250 Tonnen Bewehrungsstahl, 38 Nahinfrarot-Geräte sowie drei Siebtrommeln. „Mit einer Hallenhöhe von 25 Metern wird das neue Werk zu einem der höchsten in Europa zählen und auf diese Weise für einen geringen Flächenverbrauch sowie einen effizienten Materialfluss sorgen“, betonen die TriPlast-Geschäftsführer Jürgen Secklehner, Kurt Bernegger und Denis Völler. „TriPlast stellt zudem einen sicheren Arbeitgeber im Bereich ‚Green Jobs‘ dar – aktuell werden Mitarbeiter:innen von der Schichtführer:in, zur Schlosser:in bis hin zum Elektriker:in gesucht.“ Interessent:innen können sich auf der Website [www.triplast.at](http://www.triplast.at) informieren.

### **Über die ARA**

Zukunft. Kreislauf. Wirtschaft. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräte und Batterien. Die ARA mit ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, Digi-Cycle GmbH, ERA GmbH und TriPlast GmbH gilt heute als internationale Best Practice und entwickelt als Partner der Wirtschaft maßgeschneiderte Entsorgungslösungen in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft: von Entpflichtung über Stoffstrommanagement bis zu Circular Design und Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft. Die ARA AG serviert mehr als 15.000 Kunden. Sie steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert. [www.ara.at](http://www.ara.at)

### **Über Bernegger**

Wir bewegen nachhaltig, seit mehr als 75 Jahren. Als Familienunternehmen in Molln gegründet ist Bernegger in den Bereichen Bau, Rohstoff und Umwelt tätig. An 20 Standorten mit rund 1000 MitarbeiterInnen werden heute durch Handschlagqualität, Mut und viele starke Hände innovative Projekte umgesetzt, welche sogar mit nationalen und internationalen Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet wurden. Vor allem im Bereich Recycling und Abfallwirtschaft leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer intakten Umwelt. Die Einhaltung hoher Umweltschutzstandards liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Unsere Tätigkeit steht ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft, welche bei Bernegger nicht erst eingeführt, sondern bereits gelebt wird. [www.bernegger.at](http://www.bernegger.at)

### **Über Der Grüne Punkt**

Der Grüne Punkt ist als Dienstleister für die erweiterte Produzentenverantwortung, als führender Sekundärrohstofflieferant für Kunststoffe und als Premium-Produzent von Kunststoffrezyklaten *der* Lösungsanbieter für die Bedürfnisse der Kreislaufwirtschaft. Die Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG hat mit dem Grünen Punkt® als Markenzeichen das duale System in Deutschland mit eingeführt und aufgebaut und steht für intelligente Rücknahmesysteme sowie die Entwicklung und Vermarktung innovativer Rezyklate und Dienstleistungen. Die Systec Plastics stellt an den Standorten Eisfeld und Hörstel Premiumrezyklate der Marke Systalen® für den internationalen Markt her. Die Unternehmen der Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG gehören zur Unternehmensgruppe Green Dot Global S.à r.l. [www.gruener-punkt.de](http://www.gruener-punkt.de)

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

#### **ARA AG**

Lisa Pernkopf, Ecker & Partner

Tel.: +43.676.308 54 74

E-Mail: [l.pernkopf@eup.at](mailto:l.pernkopf@eup.at)

#### **Bernegger**

Melanie Gsöllhofer

Tel. +43 664 78299191

E-Mail: [melanie.gsoellhofer@bernegger.at](mailto:melanie.gsoellhofer@bernegger.at)

#### **Der Grüne Punkt**

Norbert Völl

Tel.: +49 2203 937507

E-Mail: [norbert.voell@gruener-punkt.de](mailto:norbert.voell@gruener-punkt.de)